



## Strahle Licht in diese Welt



## Liebe Leserin, lieber Leser,

strahle Licht in diese Welt. So lautet der Titel dieser Ausgabe. Wir befinden uns mitten in der dunklen Jahreszeit. Da kann bereits die kleinste Kerze einen dunklen Raum erhellen.

In dieser Ausgabe erfahren Sie wieder viel Wissenswertes über unsere Region und über Ihre jeweilige Kirchen- und Kapellengemeinde.

Auf der Diakonieseite freuen wir uns über neue Mitarbeiterinnen, die nun Licht in unsere Diakonie- und Sozialstation bringen. Gleichzeitig sagen wir an vielen Stellen in diesem Gemeindebrief DANKE und müssen uns teilweise von jahrzehntelangen Mitarbeitern verabschieden. Hans Harders aus Brockel, Hermann Papenhausen und Irmtraut Willenbrock werden ihre Tätigkeiten in unserer Region altersbedingt einstellen. Auch an dieser Stelle sagen wir Danke für den treuen Dienst an den Menschen in unserer Region.

Neu in unserer Region ist am zweiten Advent das „Himmlische Vergnügen“ rund um das Gemeindehaus in Visselhövede.

Als Region feiern wir zahlreiche Gottesdienste gemeinsam. Zum Beispiel den regionalen Singe-Gottesdienst oder den regionalen Konfirmanden- und Jugendgottesdienst.

Auf der Ehrenamtsseite erhalten Sie in dieser Ausgabe eine Übersicht über die verschiedenen Schaukästen in unserer Region.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.  
Für die Gemeindebriefredaktion,

Pastor Florian Hemme

## In dieser Ausgabe

<b>An(ge)dacht</b> Ein Kinderlied mit Pustebackenidylle	<b>3</b>
<b>Titelthema</b> Strahle Licht in diese Welt	<b>4-5</b>
<b>Ehrenamtsseite</b> Die Schaukästen in der Region	<b>7</b>
<b>Jugendseite</b> Jahresprogramm, Sommerflugreise Griechenland, Tannenbaumsammlung	<b>9</b>
<b>Diakonie- und Sozialstation</b> Neue Mitarbeiterinnen stellen sich vor	<b>10</b>
<b>Ev. Kindergarten</b> Ein Stern geht auf	<b>11</b>
<b>Kinderseite</b>	<b>12</b>
<b>Gottesdienste in der Region</b>	<b>14-15</b>
<b>Neues aus dem Kirchen- und Kapellenvorstand</b>	<b>18</b>
<b>Aus Visselhövede</b>	<b>19-21</b>
<b>Aus Brockel</b>	<b>22-23</b>
<b>Aus Kirchwalsede</b>	<b>24-25</b>
<b>Sybille</b>	<b>26</b>



**Bente  
Bestattungen**

H&A Angestellten GmbH

Gothestraße 2  
27374 Visselhövede  
Tel. 04262 / 05 94 09 8  
Fax: 04262 / 05 48 11 4  
info@bentebestattungen.de  
www.bentebestattungen.de

**Klavier- und Geigenunterricht  
bei Ihnen zu Hause**  
(Visselhövede und Umgebung)

Diplom-Musiker  
**Thomas Grunwald-Deyda**

Tel: 05168 918045 | Walsrode-Stellichte  
Mitglied im Deutschen Tonkünstlerverband (DTKV)



*Mobile Fußpflege*  
Zum Wohle Ihrer Füße

*Annette Buch*  
Fachfußpflegerin

Odeveger Dorfstr. 19  
27308 Kirchlimeln

0162 3101141  
odeweg@gmail.com

## AN(GE)DACHT

*Tragt in die Welt nun ein Licht ...  
Sagt allen: Fürchtet euch nicht!  
Gott hat euch lieb, Groß und Klein.  
Seht auf des Lichtes Schein!*

Ein Kinderlied mit Pustebackenidylle, arglos, harmlos – uninteressant??

Die Teelichter leuchten zwar hell, aber nicht so gleißend wie der Bildschirm. Ich schalte den Computer aus; sein Licht verschwindet, hinterlässt eine dunkle Oberfläche. Nach einer Weile entspannen sich meine Augen. Endlich bin ich allein in meinem Arbeitszimmer – bis auf den Pustebacken-Engel in meiner Erinnerung. Lichterschein und blitzende Aufmerksamkeit verschmelzen zu ruhigen Gedanken. Weihnachten rückt näher; ein Lichterfest, das nicht ohne Dunkelheit zu haben ist. Ende November gedenken wir der Toten in unseren Gemeinden. So viel Traurigkeit über das verlorene Leben, so viel Schmerz. Verkriechen möchte man sich, den glitzernden Vorankündigungen einer fröhlichen Weihnachtszeit in Schaufenstern und Straßen entgehen. Woher soll die Freude jetzt kommen?

*Sagt allen: Fürchtet euch nicht!* Gleich pustet der kleine Engel die Lichter aus, so furchtlos wendet er sich der heißen Flamme zu. Oder genießt er die Wärme, die davon ausstrahlt? Nimmt er das Licht in sich auf, das mitten in der Dunkelheit erschien? Wäre er ein lebendiger Mensch, wüsste er, wie schnell ein Lebenslicht verlöschen kann. Er müsste die Dunkelheit nicht nur aushalten, sondern sich darin orientieren. Das Leben meistern; irgendwie. Auch zu Weihnachten, während andere fröhlich feiern. Ich

schau genau hin. Das Licht, das ihm leuchtet, hat jemand zuvor in seinen Händen getragen; es selbst angezündet. Nun strahlt es den kleinen Engel an, lässt ihn baden in einem Meer aus Licht. Geht das so? Die dunkle Traurigkeit überwinden, indem man selbst ein Licht entzündet? Aus der eigenen Seele heraus, aus dem persönlichen Glauben? Trotz aller inneren Verletzungen, gegen alle Zweifel-Attacken?

*Das Volk, das in Finsternis saß, hat ein großes Licht gesehen; und die da saßen am Ort und im Schatten des Todes, denen ist ein Licht aufgegangen.* Schreibt der Evangelist Matthäus (4,16). Leuchtstreifen der Hoffnung sendet er seinen Leuten allein mit Worten. Aber diese erstrahlen. Und die Menschen öffnen ihre Herzen, lassen einen ersten Schimmer darin aufglühen. Kann es so einfach gehen?

Das Licht der Freundlichkeit Gottes wahrnehmen und festhalten. Und davon weitergeben.

*Tragt in die Welt nun ein Licht ...*

Nehmt wahr, welche Kraft, Wärme und Liebe in euch leuchtet! Und lasst sie ausströmen wie ein Licht.

*Gott hat euch lieb, Groß und Klein.*

*Seht auf des Lichtes Schein!*

**Pastorin Karin Klement**





## Ihr strahlt, ich bete

Durch die räumliche Nähe zu Krelingen denke ich häufig an Schwester Hilde. Schwester Hilde war in Krelingen als ich vor 14 Jahren begonnen habe, Theologie zu studieren. Ich war vom ersten Tag tief beeindruckt von ihr, mit Mitte 80 strahlte sie eine großmütterliche Lebensweisheit aus. Schwester Hilde war ein Mensch, den man einfach mögen musste. Jeden Tag fuhr sie mit ihrem „Dreirad“ über den Krelinger Campus. Meistens hatte sie eine Kleinigkeit für eine Studentin oder einen Studenten in ihrem Korb. Doch vor allem eins werde ich nie vergessen: Schwester Hilde hat jeden Tag die Liste der Namen von den Krelinger Studierenden vor sich gehabt. Täglich brachte sie unsere Namen vor Gott, damit wir vom Glauben an Jesus Christus ergriffen bleiben und dieses Licht weiter in die Welt strahlen möge. Es ist nicht immer nur die „große Sonne“, die unser Leben erhellt. Häufig ist es die Summe von vielen kleinen Lichtern wie Schwester Hilde, die unser Leben erhellen.

**Pastor Florian Hemme**

Wir alle können mit einem Licht unsere Welt erhellen. Aber über all dem steht unsere Sonne. Wenn ich am frühen Morgen, wenn sich die Sonne immer weiter in das große Himmelszelt bewegt und alle Menschen mit ihrem alles überstrahlenden Licht immer wieder aufs Neue in Erstaunen versetzt, dieses wunderbare Naturschauspiel bewundere, bin ich dankbar und für den ganzen Tag gut vorbereitet. Aber nicht immer ist dieses Naturschauspiel in dieser Form sichtbar. In der dunklen Jahreszeit zünden wir dann auch schon zur Frühstückszeit ein Kerzenlicht an, was einen positiven Start in den Tag bedeuten kann. Unseren Mitmenschen können wir dann leichter mit einem Lächeln begegnen, was auch eine Kettenreaktion bedeuten kann, denn Licht und Lachen gehören zusammen.

**Renate Ludewig**



## Der lächelnde Stein

Vielleicht kennen Sie diese Rowlinge, das sind Steine, die bemalt sind und sich irgendwo in der Landschaft verstecken. Ein Mensch aus Lilienthal hatte diese Idee, und ich habe so einen Stein gefunden - auf unserer Bank hinter der Scheune lag so ein Stein und lächelte mich an. Ich lächelte zurück und habe mich den ganzen Tag darüber erfreuen können. Nun hat er seinen Zweck für mich und meine Familie erfüllt. An einem schönen Tag werden wir einen Spaziergang unternehmen und diesen Stein an einer anderen Stelle verstecken. Vielleicht zaubert dieser Stein bei anderen auch ein Lächeln ins Gesicht.

**Julia Hoins**



## TITELTHEMA

Ich vergesse es nicht, weil es so schön war. Zivildienstleistende bereicherten zu der Zeit noch die Mitarbeiterschaft in den Krankenhäusern. Ich saß am Bett einer todkranken Frau, klein und gebrechlich lag sie in ihrem Bett. Wir kannten einander nicht, kamen aber bald in ein vertrauliches Gespräch. Ganz offen, fast heiter, konnte sie das nahende Ende ansprechen.

Die Tür ging auf und der Zivi kam herein. Blondgelockte Haare umspielten sein Gesicht, da stand er schon neben dem Bett. Ich könne ruhig sitzen bleiben, sprach er mit Blick auf mich. „Gern möchte ich Ihr Bett etwas glätten, aber bleiben Sie getrost liegen. Ich mache das schon.“ Er beugte sich über sie und strahlte die Dame an. „Fassen Sie einfach um meinen Nacken und halten sich gut fest, ich ziehe das Kissen dann zurecht!“ „Junger Mann“, hauchte es aus seinem Haar, „Sie kitzeln mich so schön auf meiner Haut.“

**Gertrud Bisping, Brockel**



Es waren einmal vier Kerzen an einem Adventskranz. Da es ganz still war, hörte man die Kerzen reden. Die erste Kerze hieß Frieden, doch ihre Flamme erlosch, weil die Menschen keinen Frieden halten. Die zweite Kerze hieß Glauben, auch ihr Licht erlosch, weil die Menschen nichts mehr von Gott wissen wollen. Die dritte Kerze hieß Liebe, da die Menschen nur sich selbst sehen und nicht ihre Mitmenschen, erlosch auch ihre Flamme. Ein Kind trat an den Adventskranz und weinte über die erloschenen Kerzen. Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort. Ihr Name war Hoffnung. Solange sie brennt, können auch die anderen Kerzen wieder angezündet werden. Darum lasst uns wie die vierte Kerze Hoffnung und somit Licht in die Welt strahlen, andere damit anstecken und ihnen den Weg zeigen. Einen Weg zum Frieden, zum Glauben und zur Liebe.

**Sandra Alm**

Gibt es etwas Schöneres als ein strahlendes Kindergesicht. Kindliche unverfälschte Freude steckt an und öffnet das Herz. Vor Jahren sagte eine Bekannte zu mir: „Seit unsere Kinder groß sind, hat Weihnachten für mich seinen Zauber verloren. Ihre gespannte Vorfreude und ihre strahlenden Gesichter, das war für mich Weihnachten. Ohne kleine Kinder ist das nicht richtig. Jetzt hoffe ich auf Enkel.“ Ich spürte, dass sich bei dieser Aussage Widerstand in mir regte. Können Menschen ohne Kinder nicht richtig Weihnachten feiern? Da fiel mir das Foto des lachenden Kleinkindes ein. Ich dachte: „Die Strahlkraft von Weihnachten geht doch von einem Kind aus. Vielleicht hilft es, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und den ganzen Flitterkram nicht so wichtig zu nehmen, um einen neuen Zugang zu Weihnachten zu bekommen. Freuen wir uns über das Kind in der Krippe, lassen wir uns von seinem Licht anstecken.“

**Hanne Meier-Zindler**





## Schaufenster für das Neueste – ein kreatives Ehrenamt

Einen Blick darauf werfen, fasziniert sein, sich informieren und fragen lassen, staunen, Lust bekommen... Unbewegt, manchmal beleuchtet steht er am Wegesrand neben Kirche oder Gemeindehaus. Er zieht die Blicke auf sich: DANKE steht dort oder GLÜCK, umrahmt von bunten Bildern, Maiglöckchen, Luftballons oder Stichwortkarten. Monatlich platzieren geschickte Hände neue Motive. Kirchliche Angebote verlocken zum Nachlesen, religiöse Texte oder Selbstgebasteltes fallen ins Auge. Der Schaukasten ist Aushängeschild der Gemeinde, Visitenkarte und aktuelle Informationsquelle in eins – auch für jene, die Kirche eher distanziert gegenüberstehen.

Ursula Hoppe in Kirchwalsede, Karin Stöckmann in Visselhövede, Anja Bargfrede in Wittorf und Irene Wiebe in Brockel betreuen und pflegen das wichtige Präsentationsobjekt ihrer Gemeinden. Zum Teil seit vielen Jahren. Ohne vorherige Ausbildung, aber phantasie reich, mit künstlerischen Fähigkeiten bringen sie aktuelle Nachrichten an die Menschen. Spaß macht es ihnen allen. Im Vorbeigehen, sogar vom Auto aus nehmen Leute neue Lichtblicke auf Kirche wahr. Sie geben positive Rückmeldung, was gefällt, oder fordern ein: „Das steht noch gar nicht im Schaukasten!“ Sie entdecken Veranstaltungen in Nachbargemeinden, die interessieren, Wortspiele oder Bilder zum Nach-Denken.

Die vier Gestalterinnen lassen ihrer Kreativität freien Lauf und orientieren sich an (kirchlichen) Jahreszeiten. Im Frühjahr Jahreslosung, Karneval, Neues Leben, im Sommer Gottes Liebesgrüße, im Herbst Vergänglichkeit, im Winter Strohsterne oder provokante Fragen, z.B. „Das Weihnachtsfest hat seinen Sinn verloren... – Haben Sie ihn gefunden?“ mit Hinweis auf Lukas 2. Jeden Monat wechseln die Themen. Was uns im Alltag anspricht und bewegt wird in einen neuen Rahmen gestellt. Somit kreieren die vier Gestalterinnen nicht nur lebensnahe Themen, sondern setzen Zeichen ihres Glaubens. Und das aus freiem Willen und mit großer Hingabe.



**Pastorin Karin Klement**

**Blumen-Rosebrock**  
GmbH

Blumen- u. Trauerfloristik  
Grabanlagen - Grabpflege



Telefon: 04262 - 2157



## Was passiert mit meiner Kirchensteuer?

Die meisten privaten Steuererklärungen für das Jahr 2018 sind gemacht und die Steuerbescheide trudeln langsam zu Hause ein. Eine Position bei den Steuerbescheiden ist die Kirchensteuer. Als Kirchengemeindeverband ist es uns wichtig darzustellen, was mit unserer Kirchensteuer anteilig passiert. Sie kommt zu einem großen Teil (mehr als 68,00 von 100,00 Euro) unseren Gemeinden direkt zugute. Die folgende Grafik der Landeskirche Hannovers bietet eine anschauliche Übersicht.

Ihr Redaktionsteam



## Was ist das?

Sonne, Wind und Regen, dazu der Straßenverkehr und anderes mehr haben ihre Spuren an unserer Kirchwalseder Kirchhofsmauer hinterlassen. Eine Sanierung wird in den nächsten Jahren unausweichlich. Wir bitten Sie mit dem Winterkirchgeldbrief um Ihre Mithilfe. Herzlichen Dank!



**Brockel.** In unserer Kirchengemeinde möchten wir Licht in die Welt ausstrahlen. Menschen sollen erfahren, dass mit Jesus das Leben heller wird! Dazu brauchen wir vor Ort Räume, in die Menschen gerne kommen, um sich von dieser Botschaft anstecken zu lassen. Insbesondere rund um die „Arche“ (Gemeindehaus) wollen wir aktiv werden. Sie ist seit Jahren neben unserer Kirche der Ort, an dem „Funken sprühen“: Seniorentreff, Café Treffpunkt Kirchenbank, Gottesdienste, Aktionen mit Kindern und Jugendlichen und viele andere Aktivitäten finden dort statt. Nun wird dringend eine neue Heizungsanlage benötigt. Und den Gemeindegarten möchten wir attraktiver für Familien und Kinder mit Spielgeräten gestalten. Wir freuen uns, wenn Sie auf diesem Weg mithelfen, dass wir als Kirche weiterhin Licht in die Welt ausstrahlen können.

Pastor Ralf Altebockwinkel

## Ehrenamtliche in Kirchwalsede

Einmal im Jahr sagen die Kirchengemeinden der Region Dank an die ehrenamtlichen Helfer. Diesmal war Kirchwalsede der Treffpunkt.

Die St. Bartholomäuskirche war mit Ehrenamtlichen gut gefüllt, als Ulrike Lippe um 14.30 Uhr zur Andacht auf der Orgel einstimmte. Pastorin Karin Klement sprach in der Andacht über den Segen - Ehrenamtliche sind ein Segen für die Gemeinden. Solcherart eingestimmt empfing die Besucher am Kirchenvorplatz ein fruchtiger Shake, dargereicht von Herrn und Frau Bruns, und die Shakes lockerten die Zungen zu ersten Gesprächen.

Im Saal des Gemeindehauses und im überdachten Zwischenraum fanden sich die 144 Teilnehmer ein. Dort agierte der Zauberer „Wernando Putschino“ eine gute Stunde lang. Etliche Ehrenamtliche waren skeptisch, weil ein Zauberer doch ins Varieté, nicht aber in ein kirchliches Gemeindehaus passt. Wernando aber faszinierte alle – so jedenfalls die Rückmeldungen. Wie immer, versuchten dem Zauberer einige auf die Schliche zu kommen – vergeblich. So blieb nur Staunen. Nach der Kunst der leibliche Genuss! Ein warmes Buffet wurde dazu gereicht, und eifrige Konfirmandinnen und Konfirmanden (es gab Aktions-



punkte!) bedienten die Bedankten. Dazu „Saitensprünge“ von den gut aufgelegten Musikern der Gruppe, die mit vollem Equipment angereist waren. Ab 18.00 Uhr begaben sich die Besucher satt und meist voll zufrieden nach Hause. Viele bedankten sich beim EKO-Team, das die Veranstaltung vorbereitet hatte. Das Aufräumen – wieder mit Konfirmandenhilfe dauerte bis nach 20.00 Uhr.

**Wolfram Zindler**

## Hermann Papenhausen – unser Mann für den Feinschliff

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns die Nachricht, dass Hermann Papenhausen seine Tätigkeit in der Kirchengemeinde Visselhövede zum Jahresende einstellen möchte. Fast vier Jahre hat er jeden Dienstag bei Wind und Wetter dafür gesorgt, dass die Außenanlagen in der Großen Straße 8 sowie bei der Diakonie- und Sozialstation ein ordentliches Erscheinungsbild abgegeben haben. Ob Rasenmähen, Heckeschneiden, Laubauffegen, oder Unkrautjäten, Hermann hat seine Tätigkeit immer mit viel Fleiß und großer Sorgfalt erledigt. Durch seine unaufgeregte Art strahlt Hermann eine angenehme und wohltuende Ruhe aus. Bei aller Arbeit fand er immer Zeit, um sich mit den Kolleginnen, den Kollegen und den Gemeindemitgliedern zu unterhalten. Denn schließlich sind es die Menschen, für die Hermann die Außenanlagen hergerichtet hat. Ich werde die wertvollen Gespräche mit ihm sehr vermissen. Wir wünschen Hermann alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen in seinem wohlverdienten Ruhestand. DANKE!

**Für den Personalausschuss Pastor Florian Hemme**



## Erinnerung Konfirmandenanmeldung:

Die Anmeldung der Konfirmanden für den Jahrgang 2020/2021 läuft jetzt an. Sollten sie kein Anschreiben bis Ende November bekommen haben, dann melden sie sich bitte in einem unserer Gemeindebüros. Aufgrund beschränkter Plätze für die Seminare kann eine spätere Nachmeldung nicht mehr möglich sein.

**Jörg Pahling**

## Das Jahresprogramm 2020 der Evangelischen Jugend im Kirchenkreis Rotenburg ist da.

Freizeiten, Aktionen, Gottesdienste, Fortbildungen! Du hast die Wahl. Mit Sicherheit ist auch etwas für dich dabei! Bei den Freizeiten kannst du 2020 mit dem Boot durch Holland fahren, mit dem Zug durch Niedersachsen, mit dem Bus nach Dänemark oder per Flugzeug nach Griechenland und noch viel mehr. Dein Jahresprogramm zum Anfassen erhältst du in den Gemeindehäusern Brockel, Kirchwalsede und Visselhövede, im Büro der Ev. Jugend der Kirchenregion BKV bei Jugenddiakon Jörg Pahling oder online im Internet auf [www.evj-bkv.de](http://www.evj-bkv.de).

**Jörg Pahling**



## Sommerflugreise Griechenland vom 23.7. - 4.8.2020 für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren

Nächstes Jahr ist es wieder so weit, wir reisen nach Griechenland in unser wundervolles Camp direkt am Mittelmeerstrand und lernen die griechische Gastfreundschaft kennen. Im Camp können wir jeden Tag baden; von den einfachen Zimmern und Zelten sind es nur wenige Schritte bis ans Meer, weiterhin gibt es viel Platz zum Relaxen und Sonnenbaden, zum Kickern, zum Volleyballspielen und noch viel mehr. Natürlich lernst du auch andere Jugendliche kennen. Dazu kommen noch ein interessantes Programm, Ausflüge und eine gute Gemeinschaft.

Unser Camp liegt am Fuße des Olympos in einer geschichtsträchtigen Gegend, Paulus kam hier mal mit dem Schiff an; eine Salztherme in der Nachbarschaft bietet ein Wellnessprogramm und natürlich feiern wir auch unsere Abendandachten unter dem Sternenhimmel.

Sei auch du dabei! Wir freuen uns auf dich!

Die Freizeit kostet 532,- € (479,-€ für Juleicainhaber/innen)  
Mehr Infos und Anmeldeformulare finden sich im Jahrespro-

gramm 2020, das in den Gemeindehäusern ausliegt, unter [www.evj-bkv.de](http://www.evj-bkv.de) oder im Jugendbüro bei Diakon Jörg Pahling, Tel. 04262/4484

**Jörg Pahling**



## Tannenbaumsammlung

Am Samstag, den 11.1.2020 sammelt die evangelische Jugend wieder die ausgedienten Tannenbäume im Stadtgebiet von Visselhövede gegen eine Spende ein. Bis 9.00 Uhr sollen die Bäume an den Straßenrand gestellt werden. Die Spenden werden von den Jugendlichen direkt eingesammelt, dazu werden die Anwohner gebeten, einen Zettel am Baum zu befestigen, wo die Spende abgeholt werden kann. Die Jugendlichen können sich mit einem Spenderausweis ausweisen. Infos gibt es unter [www.evj-bkv.de](http://www.evj-bkv.de) oder bei Diakon Jörg Pahling unter 04262/4484.

**Jörg Pahling**



## Wir von der Diakonie-Sozialstation Visselhövede-Bothel möchten Ihnen gerne unsere neuen Mitarbeiterinnen vorstellen



Hallo,  
mein Name ist Melanie Völker. Ich bin 30 Jahre alt und wohnhaft in Jemmingen. Seit meiner Ausbildung war ich in der stationären Altenpflege tätig. Durch die Geburt meines Sohnes habe ich mich dazu entschlossen, einen neuen Arbeitsabschnitt anzufangen und einen anderen Wirkungskreis gesucht.

Den habe ich auch rasch in der Diakonie-Sozialstation Visselhövede-Bothel gefunden. Mit den kinderfreundlichen Arbeitszeiten, einer tollen Leitung und PDL und dazu ein offenes, sympathisches und hilfsbereites Team, das mit viel Herz an ihre Arbeit geht, bin ich sehr dankbar und freue mich auf viele Jahre guter Zusammenarbeit.

"Es ist ein Unterschied, ob ein anderer Mensch dich nur wäscht und seine Arbeit macht, oder dich pflegt und deine Seele berührt."

Melanie Völker



Hallo,  
mein Name ist Candy Groszek und ich bin 31 Jahre alt. Ich bin Berlinerin und wohne seit einem Jahr mit meinen zwei Mädchen und meinem Lebensgefährten in Visselhövede. Trotz meiner zwei abgeschlossenen Ausbildungen zur Friseurin und zur Tischlerin habe ich mich bewusst für eine Tätigkeit bei der Diakonie-Sozialstation seit dem 12.08.2019 in der Hauswirtschaft entschieden. Die Arbeit in der Hauswirtschaft bereitet mir sehr viel Freude und Spaß. Ich kann Menschen helfen, die ihren Haushalt nicht mehr allein bewerkstelligen können. Außerdem gefallen mir die abwechslungsreichen flexiblen Einsätze.

Mit liebem Gruß  
Candy Groszek



Seit dem 01.09.2019 arbeite ich bei der Diakonie-Sozialstation.

Mein Name ist Silvia Meyer und ich bin von Beruf Krankenschwester. 24 Jahre habe ich im Krankenhaus Buchholz/Nordheide gearbeitet. Ich wohne in Westervesede und habe zwei Kinder. Ich freue mich auf meine neue Arbeitsstelle. Gerne zaubere ich meinen Patienten ein Lächeln ins Gesicht.





### **„Ein Stern geht auf, ich schaue froh zu ihm hinauf, Gott sendet Licht, ich fürchte mich nicht“**

Mit den langen Abenden und der geheimnisvollen Dunkelheit kehrt in den Familien eine besinnliche Zeit ein. Winter und Weihnachten ist die Zeit der Dunkelheit, der Besinnung, aber auch des Lichtes. Auch wir im Kindergarten stimmen uns mit verschiedenen Aktivitäten auf diese Zeit ein. Eigene und überlieferte Traditionen und Rituale sollen das Erleben der Adventszeit vertiefen und Kindern, Eltern und Mitarbeiterinnen ermöglichen, den Sinn und die besondere Bedeutung dieser Zeit gemeinsam zu erfahren.

Auf dem Weg zum Weihnachtswunder...

erzählen wir in der Krippe die Adventskalendergeschichten vom Esel Aaron und im Kindergarten die Geschichte von Darius und dem Stern.

Angelehnt an die Gleichnisse Jesu vermittelt der Geschichten-Adventskalender auf spielerische Weise die Inhalte des Evangeliums. Jeden Tag werden wir gemeinsam mit dem Esel Aaron und Darius, der in den Diensten eines Sterndeuters steht, den Weg in Richtung Krippe gehen und dabei die biblische Weihnachtsgeschichte mit der frohen Botschaft hören und erleben.

Eine lange Tradition ist das Binden des Adventskranzes im Kindergarten. Am Donnerstag vor dem ersten Advent binden einige Mitarbeiterinnen im Turnraum des Kindergartens den Adventskranz für die Kirche und einen für den Kindergarten. Um 11.00 Uhr feiern wir eine Andacht in der Kirche, bei der der Advents-

kranz feierlich aufgehängt und der Sinn des Kranzes erzählt wird. Und wenn wir in den Kindergarten zurückkehren, riecht es noch vom Binden herrlich nach Tannengrün.

Für die angehenden Schulkinder erzählen wir die Geschichte des Adventskranzes mit einem Bodenbild nach Franz Kett.

Montags findet zur Schlusskreiszeit ein gemeinsames Adventsingen mit allen Kindern im Turnraum statt, um traditionelle Weihnachtslieder zu singen.

Am 6. Dezember feiern wir den Nikolaustag. Eine Mitarbeiterin erzählt die Nikolauslegende. Anschließend wird in den Gruppen gemeinsam mit Äpfeln, Nüssen und selbst gebackenen Keksen gefrühstückt.

Natürlich backen wir auch Kekse, basteln Weihnachtsgeschenke für die Eltern...

Ein Höhepunkt der Adventszeit ist die Aufführung des Krippenspiels, in Anlehnung unserer Kalendergeschichten, der angehenden Schulkinder in der Kirche.

Den Abschluss der Adventszeit bildet das Friedenslicht von Bethlehem, das wir aus Fallingb. bekommen und feierlich in die Gruppen tragen. Wer möchte, kann es sich in einer mitgebrachten Laterne mit nach Hause nehmen und an Familie und Freunde weitergeben.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche und frohe Adventszeit.

Freuen Sie sich wie die Kinder in dieser besonderen Zeit auf und über die Geburt Jesu.

**Michaela Lorke**

Liebe junge Gemeindemitglieder, auch als Kinder gehört ihr zur Kirchengemeinde! Für euch habe ich wieder ein paar Ideen auf diese Seite gelegt. Beim Suchen hatte ich die Melodie zu...

1. Ein Licht geht uns auf in der Dunkelheit,  
durchbricht die Nacht und erhellt die Zeit.  
Licht der Liebe ....

2. Ein Licht weist den Weg, der zur Hoffnung führt,  
erfüllt den Tag, dass es jeder spürt.  
Licht der Liebe, ...

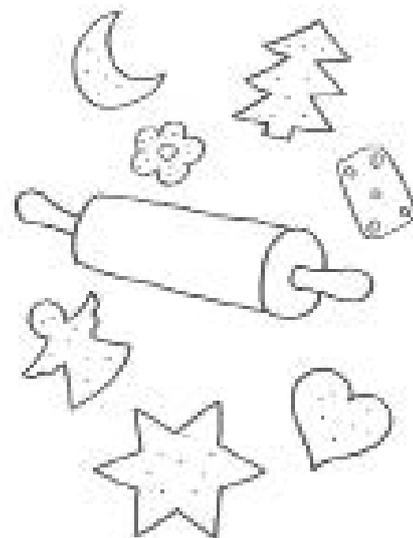
3. Ein Licht macht uns froh, wir sind nicht allein.  
An jedem Ort wird es bei uns sein.  
Licht der Liebe, ...

Wer schon öfter bei der Kinderkirche war, dem wird es bekannt vorkommen. Es ist ein schönes Lied. Es lässt uns spüren, das Licht uns die Dunkelheit hell macht, uns Hoffnung gibt und wir fühlen uns geborgen.

**Gebet**

**Lieber Gott, lass uns spüren, dass du uns deine Liebe und so dein Licht schenkst und wir nicht alleine sind. Hilf uns, dein Licht weiter zu schenken, dass es in die Welt strahlen kann.**

**Amen**



Male die Felder in folgenden Farben aus: 1 = gelb 2 = rot 3 = grün 4 = hellblau

In der Adventszeit schmecken selbstgebackene Kekse immer am besten. Probiert diese doch mal aus.

**Rezept für feine Ausstecherle:**

500g Mehl, 200 g Zucker, 2-3 Eier, 250 g Butter, etwas abgeriebene Zitronenschale, 1 Prise Salze, Milch und Streusel, Hagelzucker oder Nüsse zum Dekorieren.

Mehl, Zucker, Eier, Butter, Prise Salz und Zitronenschale in eine Schüssel geben und alles mit Knethaken des Handmixers zu einem glatten Teig verkneten. 1

Stunde kalt stellen. Dann den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche ausrollen. Stecht die Kekse in Form eurer Wahl aus und dekoriert nach belieben. Die Plätzchen müssen für 12-15 Minuten bei 180.-200 Grad in den Ofen.

Manche Streusel verwendet ihr am besten erst nach dem backen. Fragt da am besten einen Erwachsenen. Auch am Backofen lasst ihr euch am besten von einem Erwachsenen helfen.

## GRUPPEN UND KREISE IN BROCKEL

<p><b>Öffentliche Kirchenvorstandssitzung</b>                  Zirka alle 4 Wochen mittwochs in der Arche                  Ansprechpartner: Eberhard Thamm, Tel 04266-8324  <b>nächste Termine: 04.12., 08.01, 05.02.</b></p>
<p><b>Treffpunkt Kirchenbank</b>                  in der Arche Brockel immer freitags: 9.00–11.30 Uhr                  Frühstücksbuffet, 14.30–17.00 Uhr Kaffeetafel,                  Ansprechpartner &amp; Information:                  Irmi Welker, Tel 04266-94099 &amp; Waltraud Gans, Tel 04266-405</p>
<p><b>Besuchsdienstgruppe</b>                  Wir besuchen unsere Gemeindeglieder ab 80 Jahren zum                  Geburtstag. Ansprechpartner in                  Brockel: Hannelore Stumm, Telefon 04266-1060;                  Bothel: Waltraud Wittenberg, Telefon 04266-1251;                  Hemslingen: Sigrid Hinrichs, Telefon 04266-1538.  <b>nächster Termin: 19.12. in der Arche</b></p>
<p><b>Gitarrengruppe</b>                  Treffen immer montags um 20 Uhr in der Pfarrscheune.                  Ansprechpartnerin: Myriam Holtermann,                  Telefon 04266-2916</p>

<p><b>Kürbis- und Bastelgruppe</b>                  Wir treffen uns nach Absprache und Wetterlage auf den                  Feldern in Bothel.                  Ansprechpartnerin: Waltraud Wittenberg, Tel.: 04266-1251</p>
<p><b>Seniorenachmittag</b>                  jeden 2. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr in der Arche,                  Ansprechpartnerin: Margrit Lüdemann, Telefon 04266-8385  <b>nächste Termine: 10.12., 14.01., 11.02., 10.03.</b></p>
<p><b>Familienkirche</b>                  Ein kleiner Gottesdienst (30 Minuten) für Kinder von 0–7                  Jahren und alle, die Lust haben, dabei zu sein.                  1 x im Monat freitags, 16:00 Uhr in der Kirche.                  Ansprechpartner: Ralf Altebockwinkel, Tel 04266 955565</p>
<p><b>Eltern-Kind-Gruppe</b>                  immer Freitags ab 15.00 Uhr in der Arche Brockel.                  Ansprechpartner: Patricia Ertel, Tel 0170-2067051</p>

## GRUPPEN UND KREISE IN KIRCHWALSEDE

<p><b>Besuchsdienst</b>                  jeden letzten Donnerstag eines Monats um 9.30 Uhr im                  Gemeindehaus, Ansprechpartner: Werner Thies,                  Tel. 04269-1326  <b>Nächste Termine: 2.1., 30.1. und 27.2.2020</b></p>
<p><b>Kinderkleiderbörse</b>                  Ansprechpartnerin: Jutta Vorwerck, Telefon 04269-1504 oder                  Dagmar Winkelvos, Telefon 04269-1759  <b>Nächste Termine:</b>                  13.03.2020 Kinderkleiderbörse,                  Annahme von 16.30 - 18.30 Uhr                  14.03.2020 Kinderkleiderbörse,                  Verkauf von 14.00 - 16.00 Uhr</p>
<p><b>Offenes Gemeindehaus</b>                  Jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemein-                  dehaus, Ansprechpartner: Manuela Henke, Telefon 04269-1877                  oder Karin Lindhorst, Telefon 04269-1213  <b>Nächste Termine: 03.12.2019, 07.01. und 04.02.2020</b></p>
<p><b>Kleine Kinderkirche in Kirchwalsede</b>                  jeden 3. Sonntag eines Monats um 10 Uhr im Gemeindehaus,                  Ansprechpartnerin: Ellen Hartmann, Tel. 04269-2119  <b>Nächste Termine: 15.12.2019, 19.01. und 16.02.2020</b></p>

<p><b>Gemeindetreff</b>                  Jeden 3. Freitag eines Monats um 14.30 Uhr im Gemein-                  dehaus, Ansprechpartner: Werner Thies, Tel. 04269-1326 oder                  Ursula Gerken 04269-1394  <b>13.12.2019 „Adventsfeier und Seniorenabendmahl“ mit                  Pastor Matthias Wilke, Kirchwalsede</b>  <b>17.01.2020 „Kohltour“ Anmeldungen bei Ursula Gerken,                  Tel. 04269-1394</b>  <b>22.02.2020 siehe reg. Veranstaltung „Von Danzig nach                  Masuren“ mit Ernst Meyer in Wittorf</b></p>
<p><b>Wöchentliche Veranstaltungen im                  Gemeindehaus</b></p>
<p><b>Anfängerkurs Posaunenchor</b>                  jeden Freitag um 14.30 Uhr und Samstag um 11 Uhr,                  Ansprechpartner: Matthias Seidler, Tel. 04269-955706</p>
<p><b>Gospelchor</b>                  jeden Donnerstag um 20 Uhr, Ansprechpartnerin:                  Gisela Weiß-Jäger, Tel. 04261-966257</p>
<p><b>Posaunenchor</b>                  jeden Montag um 19 Uhr,                  Ansprechpartner: Matthias Seidler, Tel. 04262-955706</p>
<p><b>Eltern-Kind-Gruppe</b>                  jeden Mittwoch um 9.45 Uhr,                  Ansprechpartnerin: Josephine Otto, Tel. 04269-9223024</p>

GOTTESDIENSTE IN DER REGION

	<b>Brockel</b>		<b>Kirchwalsede</b>		<b>Visselhövede</b>		<b>Wittorf</b>	
So. 01.12. 1. Advent	11:00 P. Altebockwinkel		15:00 Gemeindefest mit 17:00 Gospelchorkonzert, P. Wilke		09:30 Pn. Klement 18:00 Uhr Offenes Adventssingen	T	11:00 Pn. Klement	T
So. 08.12. 2. Advent	11:00 RekoJugo (Reg. Konfirmanden- und Jugendgottesdienst), Team		s. Brockel		11:00 Himmlisches Vergnügen, P. Hemme		s. Visselhövede	
So. 15.12. 3. Advent	11:00 P. Wilke	T	09:30 P. Wilke	T	09:30 Pn. Klement	T	s. Visselhövede	
So. 22.12. 4. Advent	s. Wittorf		s. Wittorf		s. Wittorf		17:00 Reg. Singe-Gd Kapellenvorstand Wittorf mit P. Hemme	
Di. 24.12. Heiligabend	15:00 Kinderweihnacht, P. Altebockwinkel 16:30 Christvesper I, P. Altebockwinkel 18:00 Christvesper II. P. Altebockwinkel 23:00 Christmette, P- Altebockwinkel		15:00 Krippenspiel, P. Wilke 16:00 Krippenspiel, P. Wilke 17:30 Christvesper, P. Wilke 23:00 Christmette, P. Wilke		15:00 Krippenspiel P. Hemme 16:30 Christvesper I Pn. Klement 18:00 Christvesper II mit PC P. Hemme 23:00 Christmette mit JohannisChor, Pn. Klement		16:00 Krippenspiel P. Hemme 18:00 Christvesper I mit MGV Pn. Klement	
Mi. 25.12. 1. Weihnachtstag	11:00 P. Wilke		09:30 P. Wilke mit Posaunenchor		10:30 P. Hemme	T	s. Visselhövede	
Do. 26.12. 2. Weihnachtstag	11:00 P. Altebockwinkel		09:30 P. Altebockwinkel		10:30 Pn. Klement	T	s. Visselhövede	

GOTTESDIENSTE IN DER REGION

So. 29.12. 1. So.n.Weihn.	siehe 31.12	siehe 31.12	siehe 31.12	siehe 31.12	siehe 31.12	siehe 31.12
Di. 31.12. Silvester	15:30 P. Altebockwinkel	A	17:30 P. Altebockwinkel	A	16:30 Mit Absingen des Weihnachtsbaums, P. Hemme	18:00 Mit Absingen des Weihnachtsbaums, P. Hemme
So. 05.01. 2. So.n.Weihn.	11:00 P. Altebockwinkel	G	09:30 P. Altebockwinkel	G	09:30 Pn. Klement	11:00 Pn. Klement
So. 12.01. 1. So.n.Epiph.	11:00 P. Altebockwinkel	G	09:30 P. Altebockwinkel	G	09:30 P. Hemme	siehe Visselhövede
So. 19.01. 2. So.n.Epiph.	11:00 P. Wilke	G+T	09:30 P. Wilke	G+T	09:30 Pn. Klement	11:00 Pn. Klement
So. 26.01. 3. So.n.Epiph.	11:00 P.i.R. Priesmeier		09:30 P.i.R. Priesmeier		09:30 P.i.R. Thom	siehe Visselhövede
So. 02.02. Letzter So.n.Epiph.	11:00 P. Altebockwinkel	G+A	09:30 P. Altebockwinkel	G+A	09:30 Pn. Klement	11:00 Pn. Klement
So. 09.02. Septuagesimae	siehe Kirchwalsede		19:00 KREUZ+quer Team und P. Wilke		10:00 Familiengottesdienst P. Hemme und KiKi-Team	siehe Visselhövede
So. 16.02. Sexagesimae	11:00 P. Altebockwinkel	G+T	09:30 P. Altebockwinkel	G+T	siehe Wittorf	18:00 Lichtblicke Team und P. Hemme
So. 23.02. Estomihi	siehe Visselhövede		siehe Visselhövede		11:00 RekoJugo (Reg. Konfirmanden- und Jugendgottesdienst), Team	siehe Visselhövede
So. 01.03. Invokavit	11:00 P. Wilke		09:30 Vorstellung der Konfis, B. Luttmann		10:00 Kindergarten-gottesdienst P. Hemme	siehe Visselhövede

**A = Abendmahl B = Beichte G = Gemeindehaus T = Taufe W = Winterkirche**

## GRUPPEN UND KREISE IN VISSLHÖVEDE

<b>Für Senioren und Erwachsene</b>
<b>Gemeindenachmittag in Wittorf</b> 3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Gemeindeforum, Lüdingener Str. 5, Ansprechpartnerin Renate Heldberg, Telefon 04260-322 <b>Nächste Termine: 12.12.; 16.01.;</b> <b>22.02. Vortrag im DGH Wittorf</b>
<b>Gemeindenachmittag in Kettenburg</b> Alle 2 Monate (1. Mittwoch im Monat; Jun.-Sep. Pause) Schützenhaus Kettenburg, Ansprechpartnerin: Elisabeth Krüger, Telefon 04262-2708 <b>Nächste Termine: 04.12.; 08.01.;</b> <b>22.02. Vortrag im DGH Wittorf</b>
<b>Seniorentreff in Jeddingen</b> 2. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr, Gemeindehaus, Ulmenallee 5, Ansprechpartnerin Bärbel Naujokat, Telefon 04262-3943 <b>Nächste Termine: 11.12.; 08.01.;</b> <b>22.02. Vortrag im DGH Wittorf</b>
<b>Gemeindenachmittag in Nindorf</b> 2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr auf dem Allermannshof, im Blöcken 24, in Nindorf, Ansprechpartnerin: Elisabeth Klopp, Telefon 04262-94446 <b>Nächste Termine: 12.12. 09.01.;</b> <b>22.02. Vortrag im DGH Wittorf</b>
<b>Gemeindenachmittag in Schwitschen</b> Jeden 1. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Schwitscher Haus, Ansprechpartnerin: Annegret Böttcher, Telefon 04262-1635 <b>Nächste Termine: 02.12.; 09.01.;</b> <b>22.02. Vortrag im DGH Wittorf</b>
<b>Gemeindenachmittag in Hiddingen</b> Am 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Dorfhaus Hiddin- gen, Ansprechpartnerin: Jutta Jahnke, Telefon: 04262-2128 <b>Nächste Termine: 20.11.; 20.12.; 15.01.;</b> <b>22.02. Vortrag im DGH Wittorf</b>
<b>Männerrunde</b> Letzter Montag im Monat um 19.30h im Gemeindehaus, An- sprechpartner: Gerd Kuhlmann, Telefon: 04262-2754 <b>Nächste Termine: 09.12.; 27.01.;</b> <b>22.02. Vortrag im DGH Wittorf</b>
<b>Frauenkreis</b> Am 1. Montag im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Pastorin Karin Klement, Telefon: 04262-2824 <b>Nächste Termine: 02.12., 06.01.;</b> <b>03.02.</b>
<b>Besuchsdienst Curata</b> Letzter Dienstag im Monat, 16:30–17:30 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Christa Bremer, Telefon: 04262-1760 <b>Nächste Termine: 10.12. im Café nebenan; 28.01.;</b> <b>25.02.</b>
<b>Besuchsdienst Pfarrbezirke 1+2</b> Vierteljährlich, letzter Dienstag im Monat, 18-19 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Pastorin Karin Klement, Telefon: 04262-2824 <b>Nächste Termine: 10.12.;</b> <b>24.03.</b>

<b>Frühstückstreff für Menschen mit seelischen Belastungen</b> jeden Donnerstag ab 10 Uhr im Gemeindehaus, Große Str. 8, Ansprechpartnerin: Gisela Schmelk-Voß, Telefon 04261-82807
<b>Ökumenische Frauenfrühstücksgruppe</b> nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Adelheid Lüdemann, Telefon 04262-957692
<b>Öffentliche Sitzung des Kirchenvorstands</b> Erster Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus <b>Nächste Termine: 02.12.;</b> <b>13.01.;</b>
<b>Für Kinder</b>
<b>KinderKirche in Wittorf</b> für Kinder ab 5 Jahren jeden letzten Donnerstag im Monat von 15-17 Uhr im Gemeindeforum, Lüdingener Str. 5, Wittorf Ansprechpartner: Pastor Florian Hemme, Tel. 04262-957533 <b>Nächste Termine: Proben fürs Krippenspiel: 05.12, 11.12,</b> <b>(jeweils 16 Uhr), 23.12 (17 Uhr) Am 30.01 und am 27.02</b> <b>findet die KinderKirche wieder regulär von 15-17 Uhr statt.</b>
<b>KinderKirche in Visselhövede</b> für Kinder ab 5 Jahren einmal im Monat freitags von 15-17 Uhr im Gemeindehaus, Große Str. 8, Ansprechpartner: Pastor Florian Hemme, Tel. 04262-957533 <b>Nächste Termine: Proben fürs Krippenspiel: 4.12, 10.12,</b> <b>20.12, 23.12, jeweils 16 Uhr. Am 24.01 und am 28.02 fin-</b> <b>det die KinderKirche wieder regulär von 15-17 Uhr statt.</b>
<b>Jungschar</b> Jeden Freitag in der Süderstr. 5 (außer in den Ferien). Ansprechpartnerin: Lisa Puschmann, Tel.: 04262-95100
<b>Eltern-Kind-Gruppe</b> Die Spielmäuse treffen sich dienstags von 9.45 - 11.15 Uhr, im Gemeindehaus. Ansprechpartnerinnen: Birte Hoffmann, Tel.: 04262-573 und Kathrin Gnuschke, Tel.: 04262-918954
<b>Für Jugendliche</b>
<b>Regionales Mitarbeitendenteam in der Jugend und Konfirmandenarbeit</b> verschiedene Termine und Orte, Kontakt: Diakon Jörg Pahling, 04262/4484
<b>Chöre und Musikgruppen</b>
<b>Posaunenchor</b> jeden Mittwoch um 19.30Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartner: P. i. R. Peter Thom, Telefon 04261-9600782
<b>St. JohannisChor</b> jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Große Str. 8. Ansprechpartner: Marc Puschmann, Telefon 04262-95100
<b>Gitarrengruppe „Saitensprung“</b> Donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Große Str. 8, Ansprechpartner: Diakon Claus Wahlers, Telefon 04262-958757

# FREUD UND LEID

**Visselhövede.** Es ist immer wieder erfrischend zu erleben, wie aktiv und innovativ die Mitglieder des Kirchenvorstandes sich in neue Projekte einbringen. Diese Erfahrung sei an dieser Stelle nicht als Selbstbeweihräucherung zu verstehen. Sie ist das Ergebnis eines nach einem Jahr der Zusammenarbeit durchgeführten „Boxenstopp“ im Sommer diesen Jahres.

Nachdem nunmehr das Ihnen bekannte Kirchturmprojekt angeschoben ist und einen großen positiven Zuspruch in der Gemeinde gefunden hat, sind schon wieder weitere Ergebnisse aus der Ideenschmiede zu erwarten. So wird ein seit 2014 diskutiertes Vorhaben zur verbesserten Ausleuchtung des Kircheninnenraums in Kürze mit der ersten Umsetzungsphase im Bereich des Altarraumes in Angriff genommen. Wir haben zudem festgestellt, dass die über 35 Jahre alte Heizung der Kirche ihre Dienste getan hat. Ein Austausch der Heiztherme und der Wechsel des Energieträgers von Heizöl auf Gas ist für 2020 vorgesehen. Auch das Glockengeläut mit der Turmuhr ist nicht immer zuverlässig und in die Jahre gekommen. Sie werden durch eine elektronische Uhr- und Läuteanlage ersetzt werden müssen.... Damit jeder in Visselhövede neu erfährt, was die Stunde tatsächlich geschlagen hat.... Wir, der Kirchenvorstand, sind glücklich, dass Sie uns bei diesen Aufgaben immer wieder tatkräftig finanziell unterstützen. Herzlichen Dank dafür!

PS: Ich bin sehr stolz, diesem Kirchenvorstand angehören zu dürfen.

#### **Manfred Seitz**



### **Neues aus dem KV Brockel**

Genau diese Überschrift macht's schwer: Gibt es wirklich alle drei Monate Neues? Berichtenswert Neues? Deswegen hier eine Meldung außerhalb der Jagd nach Aktuellem: Wir haben im Kirchenvorstand die Gottesdienste reflektiert, haben den Besuch von Jubilarinnen und Jubilaren geregelt, haben uns mit Kirchenvorständen anderer Gemeinden im Kirchenkreis getroffen, haben über Kirchengaustritte gesprochen, haben auf den Haushalt geschaut, haben Renovierungsmaßnahmen für die Arche und die Kirche in die Wege geleitet, der Friedhofs-ausschuss, der Haushalts-ausschuss, der Verwaltungsausschuss....

Alles Alltag. Alles nötig. Alles der Meldung wert. Immer wieder neu.

#### **Eberhard Tamm**



## Danke Irmtraut!

**Wittorf.** Seit 2009 war Irmtraut Willenbrock in unserer Kapellengemeinde Wittorf unsere Küsterin für die St. Nikolaus-Kapelle. Ende November 2019 ist sie nun in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen. In den letzten 10 Jahren hat sie sehr viel für unsere Kapelle und die Menschen in unserer Kapellengemeinde getan. So ist sie vor den Sonntagsgottesdiensten schon sehr früh morgens losgefahren, um die Heizung anzustellen. Die Blumen für den Altar hat sie im Sommer aus ihrem eigenen Garten mitgebracht. Zu den besonderen Gottesdiensten im Advent, zu Weihnachten und zum Erntedankfest stand sie beim Schmücken der Kapelle stets an erster Stelle. Wir bedanken uns für ihr hohes Engagement und ihre Zuverlässigkeit. Irmtrauts Freundlichkeit, und ihr ruhiges Wesen ist uns allen ans Herz gewachsen.

Die Kapellengemeinde sagt Danke für ihre Arbeit und wünscht ihr für den Ruhestand alles Gute und Gottes Segen. Wir verabschieden Frau Willenbrock am 22.12 um 17 Uhr im Gottesdienst in Wittorf.

**Anja Bargfrede**

## Strahle Licht in diese Welt

Es ist erst wenige Tage her, da leuchteten viele kleine Lichter in den Straßen unserer Gemeinde. Der Laternenumzug war wieder ein „Highlight“ für die Kinder, die stolz ihre selbstgebastelten Laternen trugen und für die Erwachsenen, die sich in die eigene Kindheit zurückversetzt fühlten. „Ich geh´ mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“

*Wir, das Fundraising-Team, sind dafür zuständig, große Projekte der Kirchen- und Kapellengemeinde mit zu planen, evtl. benötigte finanzielle Mittel zu generieren und die Durchführung zu begleiten. Aber auch die Ideen und Motivationen des Vorstandes in ansprechende Sprache zu übertragen. Es geht um Kontaktarbeit und um allgemeine Öffentlichkeitsarbeit.*

### **Ein persönliches Erlebnis meiner Mutter:**

Vor einigen Jahren hatte meine Mutter eine Lungenembolie. In den kritischen Minuten hat sie ein ganz helles Licht am Ende eines Tunnels in bunten Regenbogenfarben gesehen. Sie hatte das Gefühl, dem Licht zu folgen, aber etwas hatte sie festgehalten und zurückgezogen. Sie konnte nicht sehen, wer oder was es war. Mama hatte das Gefühl, dass es ihr Schutzengel war. Nachdem ich diese Geschichte gehört habe, glaube ich daran, dass es dort wo wir einst hinkommen, nicht dunkel ist, sondern hell erleuchtet. Ein Licht, das diese Botschaft mitträgt, ist das Friedenslicht. Dieses Licht wird aus Bethlehem in die ganze Welt getragen, um uns an den Frieden zu erinnern. Sie können es am Heiligabend in Visselhövede und in Wittorf nach dem Gottesdienst mitnehmen. Bringen sie eine Laterne mit in unseren Gottesdienst. Und tragen auch sie das Licht weiter. Ich und das Fundraising-Team, wünschen ihnen eine schöne besinnliche Adventszeit mit vielen strahlenden Lichtern.

**Anke Schwarz**



Der Fundraising-Ausschuss der Kirchengemeinde Visselhövede: Anke Schwarz, Pastor Florian Hemme, Karin Stöckmann und Hauke Pralle

## Theateraufführung über Juden und Christen.

Wir erschrecken über zunehmenden Antisemitismus. Das ist leider kein neues Phänomen, und Feindschaft gegen Juden gibt es nicht erst seit dem dritten Reich; sie reicht leider bis zum ersten Kreuzzug, und es ist eine Geschichte von erheblicher Spannung zwischen Juden und Christen. Die Gruppe TeatrOn wird sich mit ihrer nächsten Aufführung diesem Thema widmen. Entstanden ist ein Theaterstück, das von der historischen Geschichte eines achtjährigen Kindes in England handelt. Das Kind wurde in einem Brunnenschacht tot gefunden, und Juden wurden des Mordes bezichtigt. Von diesem Geschehen geht das Thea-

terstück aus und zeichnet die Spannungen zwischen Juden und Christen innerhalb einer Familie nach.

TeatrOn ist eine Laientheatergruppe der Region, die seit sieben Jahren jährlich zu einer Aufführung zu Glaubensfragen einlädt. Die Darsteller sind Frauen und Männer der Gemeinden, die mit Freude Theater spielen und zum Teil beträchtliche Leistungen zeigen. Die Gruppe wurde auch bereits mit einem Preis des kirchlichen Innovationsfonds ausgezeichnet.

Die Theateraufführung „Toleranz ist nötig“ wird am 18. Januar um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Visselhövede stattfinden. Im Anschluss wird zum Gespräch und kleinen Imbiss eingeladen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

**Wolfram Zindler**



## Auf gute Nachbarschaft – oder: Wie ich meinen Ort besser kennenlerne!

Es gibt unterschiedliche Beweggründe, die Menschen in Bewegung setzen. Ein zugleich hilfreicher, kontaktschaffender und frischluft-spendender Grund ist z.B. interessante Hefte an die Mitmenschen zu bringen.

Gesucht werden AusträgerInnen für unseren Gemeindebrief VON TURM ZU TURM. Die bisher Austragenden haben zum Teil über viele Jahre mit Lust und Laune viermal im Jahr ihren Karton mit Heften aufs Fahrrad geklemmt oder im Körbchen ausgetragen. Wir danken ihnen von Herzen für ihr Engagement und

freuen uns, wenn ihnen dieses Ehrenamt Freude bereitet hat!

Nun suchen wir Nachfolgende für diese Aufgabe in folgenden Bezirken: Ottingen (Ottinger Dorfstraße, Im Dreieck, Grünhagens Garten, Hinter den Wiesen). In Visselhövede können folgende Straßen zusammen oder verteilt auf 2-3 Personen zum Austragungsort für Interessierte werden: (1) Feldstraße, Lindenstraße, Mühlenstraße, (2) Emmy-Krüger-Straße, Gerhard-Hauptmann-Straße, Waldweg, (3) Friedrich-Ebert-Straße, Am Stadtpark.

Wer Lust bekommt, melde sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 3522, bei Bettina Jessen.

**Pastorin Karin Klement**

## „Himmlisches Vergnügen“ in Visselhövede

Es tut sich was! Die St. Johanniskirchengemeinde lädt ein zum „Himmlischen Vergnügen“.

Erstmals wird es am 2. Adventssonntag, den 08.12.2019, ein „Himmlisches Vergnügen“ rund um das Gemeindehaus geben. Wir wollen den Menschen in Visselhövede in der Weihnachtszeit die Möglichkeit geben, zusammenzukommen und Zeit miteinander zu verbringen. Das „Himmlische Vergnügen“ hat den Charakter eines Weihnachtsmarktes. Wir wollen mit dem neuen Namen allerdings deutlich machen, dass wir ein neues Format und einen neuen Ort haben, damit die Menschen in Visselhövede in der Adventszeit zusammenkommen können.

Dieses Jahr findet das „Himmlische Vergnügen“ zu nächst am 2. Adventssonntag statt. Dafür stehen das Gemeindehaus und die Fläche davor zur Verfügung. Ein Gottesdienst um 11 Uhr mit Pastor Florian Hemme wird das Marktreiben einleiten. Gleich im Anschluss kann der Hunger mit einer leckeren Kartoffelsuppe im Gemeindehaus, einer geräucherten Forelle oder mit Bratwurst gestillt werden. Passend dazu gibt es kalte und warme Getränke wie Glühwein, Eierpunsch und warmen Apfelsaft. Für den Nachtisch stehen Waffeln, gebrannte Mandeln und unser traditionelles Adventscafé zur Verfügung. Das Adventscafé organisieren in diesem Jahr die Ortschaften Schwitschen und Hiddingen.

In der Kirche findet eine Krippenausstellung statt. Wer noch ein Weihnachtsgeschenk benötigt, wird bei den Anbietern von Kunsthandwerk, oder bei dem Flohmarkt „NIMM WAS DU BRAUCHST UND GIB WAS DU KANNST“ fündig. Auch ein Weihnachtsbaum kann erworben werden.

Als familienorientierte Gemeinde bieten wir in den oberen Räumen des Gemeindehauses für die Kinder ein Kinderkino an. Auch



Kutschfahrten mit Freunden und der Familie sind möglich. Die Kutsche steht für Sie an unserem Parkplatz in der Schäferstraße bereit. Der Posaunenchor unserer Kirchengemeinde wird den Tag musikalisch bereichern. Wir freuen uns, dass die Johanneskelchen vom Johanneskindergarten dabei sind.

„Wir freuen uns, wenn möglichst viele Visselhövederinnen und Visselhöveder vorbeischaun. Unser Ziel ist es, dass sich das „Himmlische Vergnügen“ im Veranstaltungskalender etabliert. Es wäre wünschenswert, wenn wir jedes Jahr unter der Beteiligung ortsansässiger Vereine ein bisschen größer werden“, sagt Pastor Florian Hemme vom Organisationsteam. Um 17:30 Uhr findet in der Kirche ein Akkordeonkonzert statt. Das „Himmlische Vergnügen“ endet offiziell um 18 Uhr.

**Sandra Alm** (leicht verändert vom Redaktionsteam)



## Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum

**Wittorf.** Das Lichtblicke-Team befasst sich dieses Mal mit dem Lebensmotto:

Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum. Im Hier und Jetzt agieren und leben, und die eigenen Träume nicht immer in die Zukunft verschieben! Wir laden Sie herzlich dazu ein, beim 12. Lichtblicke-Gottesdienst am 16. Februar 2020 um 18:00 Uhr in der St. Nikolaus-Kapelle mit uns auf diese Gedankenreise zu gehen! Pastor Florian Hemme wird die Ansprache halten.

**Anja Bargfrede**

## Familienkirche in Brockel

Seit Februar feiern wir einmal im Monat am Freitagnachmittag einen Gottesdienst für Erwachsene und Kinder von 0 bis 7 Jahren. Wir singen Lieder, die Spaß machen und können im Gebet „mit unserem Gott über Mauern springen“. Im Mittelpunkt steht eine Geschichte aus der Bibel, die wir dann durch eine Mitmachaktion veranschaulichen. Mal ließen wir uns wie Jona vom großen Fisch von einer Decke „verschlengen“, mal konnten

die Kinder in der Kirche Erinnerungssteine mit kleinen Kreuzen suchen. Um Gott „Danke“ zu sagen, zünden Groß und Klein am Ende der Familienkirche Kerzen an. Im Anschluss gibt es einen Snack und es ist Raum für eine schöne, lebhaft Gemeinschaft. Alle sind herzlich eingeladen mal vorbei zu schauen!

Die nächsten Termine: 15.11., 20.12., 17.1., 21.2. jeweils von 16.00-16.30 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche in Brockel.

**Pastor Ralf Altebockwinkel und Team**

## Abschied von Hans Harders

Fast 10 Jahre hat Hans Harders für unsere Kirchengemeinde als Küster gearbeitet. Ende des Jahres geht er in den verdienten Ruhestand. Am 5. Januar 2020 werden wir ihn im Gottesdienst verabschieden.

**Lieber Hans, was hat dir gut gefallen in deiner Brockeler Zeit?**

Ich bin ehrlich: Ich hab's nicht bereut, als ich 2010 hier anfang. Die Brockeler haben mich als Schaeßeler immer gut aufgenommen. Es waren 9 gute Jahre, vom Rasenmähen bis hin zu sonntags in der Kirche. Mir hat es Spaß gemacht.

**Gab es auch Dinge, die nicht so gut waren?**

Ein paarmal habe ich etwas vergessen, aber im Großen und Ganzen sind wir gut miteinander zurecht gekommen.

**Was wirst du besonders vermissen?**

Euch alle. Und „meine“ Kirche. Hin und wieder setze ich mich unter die Orgelempore, einfach so für fünf Minuten. Das wird mir fehlen.

**Werden wir dich ab und zu in Brockel wiedersehen?**

Ich komm nochmal her, du glaubst gar nicht, wie viele Menschen mich darauf schon angesprochen haben.

**Worauf freust du dich nun mit Blick auf den Ruhestand?**

Ich will mir wieder einen Hund holen! Ich hatte mir nur wegen der Arbeit bisher keinen geholt.

**Lieber Hans, wir sagen „Danke“ für deinen wertvollen Dienst in unserer Kirchengemeinde und wünschen dir eine gesegnete und erfüllte Zeit im Ruhestand.**

**Pastor Ralf Altebockwinkel**



## Adventskonzert am 1. Dezember 16.00 Uhr

Einstimmen auf Weihnachten mit stimmungsvollen Liedern zum Zuhören und Mitsingen. Beim traditionellen Adventskonzert in der Brockeler Heilig-Kreuz-Kirche können Sie den gemischten Chor Brockel, den Männergesangverein Bothel, die Choryfeen und die Gitarrengruppe aus unserer Kirchengemeinde erleben. Ein klangfrohes Musikereignis am 1. Advent - lassen Sie sich herzlich einladen!

**Mary Janssen**

## Frauensonntag am 29. September

Schön war der Gottesdienst zum Frauensonntag am 29. September in der liebevoll geschmückten Brockeler Kirche, vorbereitet von der Frauengruppe. Bereits im Eingangsbereich wurden die Besucher von einem Spiegel mit der Aufschrift „Du bist schön“ begrüßt. Der Fokus des Gottesdienstes lag auf den Schönheitsidealen gestern und heute. Was können Worte und Blicke bewirken? Mit welchen Augen schaut GOTT uns an? Im Mittelpunkt stand die Liebe: zwischen Liebenden, zwischen Gott und uns und zu mir selbst. Ein Dialog aus dem Hohelied der Liebe in einer Inszenierung aus Wort und Musik schuf eine Fülle an poetischen Bildern. Die Gottesdienstbesucher waren mittendrin: an verschiedenen Stationen konnte die Liebe gefühlt, gehört, gerochen und geschmeckt werden.

Du bist wunderbar gemacht, Gott sagt JA zu dir – daran sollten wir viel öfter denken.

**Alexandra Drewes**



## Weltgebetstag am 6. März 2020 aus Simbabwe



Simbabwe ist ein interessantes Land mit bewegter Geschichte. Christinnen aus diesem südafrikanischen Land haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2020 verfasst. Die zentrale Bibelstelle ist die „Heilung des Kranken am Teich von Bethesda“. Darin befähigt Jesus einen Menschen gesund zu werden, indem er etwas tut für die Veränderung, die Gott ihm anbietet. Diese Aufforderung gilt allen. Damit auch wir fähig werden, etwas für die Veränderung zu tun, rufen die Frauen aus Simbabwe uns zu: „Steh auf, nimm deine Matte und geh!“ Frauen der Kirchengemeinde Brockel treffen sich ab den 9. Januar um 19.30 Uhr jeden Donnerstag zur Vorbereitung des Gottesdienstes. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Kontakt: Margrit Lüdemann, Tel. 04266-8385

## Komm zur Weihnachtsbäckerei!

Die Adventszeit, eine mit vielen Lichtern schöne strahlende Zeit. Aber was wäre sie ohne teigverschmierte Kinder, die frische leckere Weihnachtskekse backen. Kommt, seid dabei, in der Weihnachtsbäckerei der KinderKirche am 7. Dezember 2019 um 11.00 Uhr in der Arche, Dorfstr. 4 in Brockel.

Wir wollen gemeinsam den leckeren Keksteig ausrollen und viele verschiedene Formen ausstechen. Natürlich kommt das Naschen nicht zu kurz. Wer eine Teigrolle und Ausstechformen hat, darf diese gern mitbringen.

Anschließend wollen wir die Kekse im Seniorenheim verteilen und gemeinsam Weihnachtslieder singen. Für euch sind auch Kekse zum Mitnehmen dabei.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen per E-Mail:

bernd@evj-bkv.de

**Euer KinderKirchen Team**

**Bernd Luttmann**



## „O Heiland, reiß die Himmel auf“ – Adventliches Tischabendmahl beim Gemeindetreff

An adventlich geschmückten Tischen, mit dem Duft von Plätzchen und Tee heißt Sie das Team des Gemeindetreff am 13. Dezember um 14.30 Uhr im Kirchwalseder Gemeindehaus willkommen zum Tischabendmahl im Advent. Gemeinsam werden wir uns einstimmen in die Vorweihnachtszeit, indem wir den Nachmittag mit einer Tischabendmahlsfeier beginnen. Es schließt ein gemütliches Kaffeetrinken an und Kinder aus dem

Kirchwalseder Kindergarten werden kleine „Wichteleien“ verteilen, die wir Ältere füreinander mitgebracht haben. Dazu bitten wir Sie, so es Ihnen möglich ist, eine kleine Aufmerksamkeit im Wert von maximal 5,00 Euro einzupacken und zu Beginn des Nachmittags an das Vorbereitungsteam zu geben. So wird der Nachmittag fröhlich und bunt – und durch Lieder und Gebet zudem adventlich nachdenklich.

Eine schriftliche Einladung zum Tischabendmahl geht den älteren Gemeindegliedern in diesen Tagen noch einmal persönlich zu.

**Ihr Pastor Matthias Wilke**

## Kirchwalseder Jahresempfang der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2020

Am 10. Januar, von 19.00 bis 21.00 Uhr lädt der Kirchenvorstand Kirchwalsede ins Gemeindehaus zum Jahresempfang ein. In diesem Jahr findet der Empfang am Abend statt, damit einmal auch die Berufstätigen unter uns die Chance haben, mit dabei zu sein. Gerne möchten wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kirchengemeinde ein herzliches „Dan-

ke!“ sagen. Gemeinsam haben wir unser Gemeindeleben im nun ausklingenden Jahr in Schwung gebracht und gehalten. Gemeinsam möchten wir auch ins neue Jahr starten. Mit Säften, Tee und Butterkuchen, mit Spiel, Gesang und munterem Gespräch. Schauen wir zurück und schauen wir voraus, auf dass wir einander anregen, unseren Glauben immer wieder neu zu suchen. Wie es die Losung für das Jahr 2020 uns nahelegt: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9, 24). Herzlich willkommen!

**Ihr Pastor Matthias Wilke**

## „Hört der Engel helle Lieder“ – 20 Minuten adventlicher Gesang



In diesem Jahr starten wir als Kirchengemeinde rundum musikalisch in den Advent. Seien Sie willkommen und singen Sie mit! Am 1. Advent beim großen Konzert unseres Gospelchores, um 17.00 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche, gleich im Anschluss an das Gemeindefest. In den folgenden Adventswochen dann tragen wir gemeinsam mit unserem Posaunenchor den Gesang in unsere Dörfer. Jeweils 20 Minuten singen wir in Gärten, an Kreiseln und Kreuzungen von dem, den wir erwarten:

**03.12.2019, um 18:30 Uhr:**

**Schafwinkel,**

Kreuzung Dorfstraße-Kohlhöfe-St.Pauli

**12.12.2019, um 18:00 Uhr:**

**Süderwalsede, Im Dorf 18**

(Familie Müller)

**17.12.2019, um 18:30 Uhr:**

**Westerwalsede, Pumberg 14**

(Familie von der Brehling)

**23.12.2019, um 18:00 Uhr:**

**Riekenbostel, Dorfstraße 22**

(Reinkenhof)

**Pastor Matthias Wilke**

*"Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn." (Römer 8, 38f.)*

Mit diesen Worten des Paulus verabschiedete sich Pastor Wurbs 1997 aus der Kirchengemeinde Kirchwalsede – mit ihnen verabschieden wir uns heute von ihm.

## Karlheinz Wurbs-Blendermann

hat von 1964 bis 1997 als Pastor in Kirchwalsede und den angrenzenden Kirchengemeinden gewirkt. Zusammen mit seiner Frau Renate gestaltete er in den mehr als drei Jahrzehnten das kirchliche Leben in unseren Orten mit großem Engagement. Er nahm sich Zeit, um zuzuhören und mit den Menschen im Gespräch zu sein. Seine rücksichtsvolle und zutiefst menschliche Art sind unter uns bleibend in Erinnerung. Pastor Wurbs suchte immer wieder nach neuen Wegen, alle Generationen anzusprechen auf Gottes Liebe: in seinen Gottesdiensten und Kindergottesdiensten, durch seinen Einsatz für die Arbeit des Posaunenchores und für die Gemeinschaft in den Gruppen und Kreisen. Sein Leben lang blieb er der Kirchengemeinde Kirchwalsede verbunden. Wir nehmen traurig Abschied – und in tiefer Dankbarkeit.

**Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Christa.  
Der Kirchenvorstand  
der ev.-luth. St. Bartholomäus-Gemeinde Kirchwalsede**



## Kurz & bündig aus Kirchwalsede

**Gemeindetreff** - Sprecher: Werner Thies, Tel. 04269-1326, oder Ursula Gerken, Tel. 04269-1394

Die **diesjährige Weihnachtsfeier** des Gemeindetreffs findet **am Freitag, den 13. Dezember 2019 um 14.30 Uhr** statt.

Am Freitag, den **17. Januar 2020 um 11.30 Uhr** findet ein Grünkohlessen des Gemeindetreffs im Heimat- und Kulturhaus in Süderwalsede statt. Genaueres wie Anmeldung und Kosten werden noch bekanntgegeben.

Zu einer Veranstaltung unserer Kirchenregion wird am **22. Februar 2020 um 14.30 Uhr** in das Dorfgemeinschaftshaus in Wittorf herzlich eingeladen. Herr Ernst Meyer wird über seine Reise von "Danzig nach Masuren" berichten.

Die Kirchengemeinde Kirchwalsede bietet das Projekt "**Offenes Gemeindehaus**" an, und zwar an jedem 1. Dienstag eines Monats:

**Dienstag, den 3. Dezember 2019**

**Dienstag, den 7. Januar 2020**

**Dienstag, den 4. Februar 2020 jeweils nachmittags ab 14.30 Uhr.**

An diesen Nachmittagen kann man sich bei Kaffee und Kuchen zwanglos treffen und gemütlich klönen. Nähere Auskünfte erteilen Manuela Henke (Tel. 04269-1877) und Karin Lindhorst (04269-1213).

### **Hinweis auf den Weltgebetstag am 6. März 2020**

Für das Jahr 2020 haben christliche Frauen aus Simbabwe eine Gottesdienstordnung erarbeitet. Die Vorbereitungen dazu in unserer Kirchengemeinde werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Der **Gemischte Chor Kirchwalsede** hat seit 1974 in unserer St. Bartholomäuskirche musikalisch am Volkstrauertag und auch am 2. Weihnachtsfeiertag den Gottesdienst mitgestaltet. In den ersten Jahren auch am Heiligen Abend, was aber ab 2002 aufgrund der familiären Situation unseres Chorleiters nicht mehr möglich war. Die Sängerinnen und Sänger des Chores haben sich nach langen Überlegungen während einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im September d.J. dazu entschlossen, den Chor aufzulösen. Es gab verschiedene Gründe dazu: Kündigung seitens unseres Chorleiters und kein Nachfolger, schwierige Nachwuchsgewinnung, fortgeschrittenes Alter der Sängerinnen und Sänger. Wir alle denken voller Dankbarkeit an die zurückliegenden Jahre, aber auch mit Wehmut daran, dass unser Chorsingen speziell in der St. Bartholomäuskirche Geschichte sein wird.

**Renate Ludewig**



## Der kandierte Mäuseschwanz

Ende August ist es gewesen. Meine Vorräte gingen langsam zur Neige und ich musste dringend einkaufen. Also verließ ich mein Eulennest oben im Kirchturm und flog zum Discounter meines Vertrauens. Dort steuerte ich die Regale mit meinen Nahrungsmitteln an. Ich glaubte, meinen Augen nicht zu trauen - sie wurden groß und größer (jeder weiß, dass sie schon von Natur aus recht groß sind): Dort, wo sonst Eier und Mäuseinnereien lagen, befanden sich nun Spekulatius, Marzipankugeln, Zimtsterne und Dominosteine. Man Leute, wir hatten Ende August, draußen herrschten Höchsttemperaturen, und ich stand dort vor weihnachtlichen Süßigkeiten. Wie bescheuert ist das denn!!

Ich will nicht sagen, dass früher alles besser war - aber manches vielleicht doch:

Seit ich aus dem Ei geschlüpft bin, ist der Herbst meine liebste Jahreszeit, so schön schummerig. Die Natur stellt sich auf eine ruhigere Gangart ein. Die Blätter verfärben sich, besondere Gerüche liegen in der Luft, Nebel wabert über Wiesen und Felder und Abendstille legt sich über das Land. Dann naht gemächlich die Vorweihnachtszeit. Als wir noch Kinder waren, hat unsere Eulenmutter eine Woche vor dem 1. Advent damit begonnen, unser Nest mit Tannengrün zu dekorieren und einen gebunde-

nen Tannenzapfenkranz über unseren Schlafplatz zu hängen. Wir Kleinen haben ihn dann mit selbstgebastelten Sternen geschmückt. Wenn unsere Eltern mit uns in die Stadt flogen (was nicht besonders häufig vorkam), konnten wir in den Auslagen der Geschäfte die ersten weihnachtlichen Süßigkeiten und Apfelsinen bestaunen. Gekauft wurde von diesen Köstlichkeiten allerdings noch lange nichts. Am Nikolausmorgen flatterten wir nach dem Aufstehen bis zu den Tannenspitzen, um nachzusehen, ob der Nikolaus uns vielleicht einen kandierte Mäuseschwanz in unseren blitzblank geputzten Schuh gelegt hatte. Der wurde dann gut verwahrt und im Laufe des Tages mit viel Genuss verspeist. Damals war diese Delikatesse eben noch etwas Außerordentliches, weil es ihn nicht zu jeder Zeit des Jahres zu kaufen gab. Geschenke gab es für uns nur zu Geburtstagen und Weihnachten. Das machte diese Festtage zu etwas ganz Besonderem: Bekam man möglicherweise das geschenkt, was man sich schon so lange sehnlichst gewünscht hatte?

Das ist wohl der große Unterschied zur heutigen Zeit: Durch den dauerhaften Überfluss unserer flatterigen Gesellschaft an allen Tagen des Jahres haben die meisten Eulen das „sehnliche Wünschen“ verlernt. Kandierte Mäuseschwänze gibt es doch tatsächlich schon zu Ostern. Eine Veränderung, die nachdenklich stimmt!

Eure grüblerische Sybille

### Impressum

**Herausgeber:** Kirchengemeindeverband Brockel – Kirchwalsede – Visselhövede

**Gemeindebriefredaktion:**

Renate Ludewig,  
Hanne Meier-Zindler, Sandra Alm,  
Marie-Luise Janssen, Julia Hoins,  
Ursula Hoppe, Pastor Florian Hemme  
**Layout:** Jonas Wahlers, Bremen  
**Druck:** Gemeindebriefdruckerei,  
Groß Oesingen

**Nächste Ausgabe:** 28.02.2020

**Redaktionsschluss:** 27.01.2020  
18:00 Uhr

**Redaktionssitzung:** 07.01.2020  
(bis dahin bitte Artikel anmelden)

**Auflage:** 7.780 Exemplare

**Anschrift:** Von Turm zu Turm,  
Redaktion, Große Str. 8, 27374  
Visselhövede

**Sparkasse  
Rotenburg Osterholz**  
IBAN: DE40 241 512 35 00 25158585  
BIC: BRLADE21ROB

**Bei Spenden bitte immer ein Stichwort und die jeweilige Kirchengemeinde oder den Kirchengemeindeverband angeben, damit Ihre Überweisung richtig gebucht wird.**

**Bestattungshaus Müller**  
Sottrum

Ralf Müller e.K.  
Große Straße 14  
27367 Sottrum  
Tel.: 0 42 64 / 12 29  
email@mueller-bestattungshaus.de

meistergeprüfter Familienbetrieb seit 1904  
Vorsorge und Bestattung,  
persönlich und individuell

# ANSCHRIFTEN

## Regionales Büro

**Brockel** - Alexandra Drewes  
Dorfstr. 4, 27386 Brockel  
Mittwoch 14.30 bis 17.30 Uhr  
Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr  
Telefon: 04266 2216  
Fax: 04266 2347  
Mail: kg.brockel@evlka.de

**Kirchwalsede** - Ursula Hoppe  
Westerwalseder Str. 7, 27386  
Kirchwalsede  
Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 16.00 Uhr  
Telefon: 04269 1235  
Fax 04269 2187  
Mail: kg.kirchwalsede@evlka.de

**Visselhövede** - Bettina Jessen  
Große Str. 8, 27374 Visselhövede  
Mo., Di., Fr. 10-12 Uhr,  
Donnerstag 13.30 - 17.30 Uhr  
Telefon: 04262 3522  
Fax 04262 958905  
Mail: kg.visselhoevede@evlka.de

## Pfarrämter

**Pfarramt Brockel**  
Pastor Ralf Altebockwinkel,  
Kirchstr. 3  
27386 Brockel  
Telefon: 04266 955565  
Mobil: 0151 18941641  
Mail: ralf.altebockwinkel@evlka.de

**Pfarramt Kirchwalsede**  
Pastor Dr. Matthias Wilke  
Westerwalseder Str. 7,  
27386 Kirchwalsede  
Telefon: 04269 9320121

**Pfarramt Visselhövede**  
Pastorin Karin Klement  
Große Str. 8a  
27374 Visselhövede  
Telefon: 04262 2824

Pastor Florian Hemme  
Große Str. 8b  
27374 Visselhövede  
Telefon: 04262 957533

## Regionale Diakone

Diakon Jörg Pähling  
Große Straße 8,  
27374 Visselhövede  
Telefon: 04262 4484

Diakon Claus Wahlers  
Große Straße 8,  
27374 Visselhövede  
Telefon: 04262 958757

Diakon Heinz Czienienga  
Dorfstraße 4,  
27386 Brockel  
Telefon: 04266 981332

Gemeindepädagoge i.A.  
Bernd Luttmann  
Dorfstr. 4  
27386 Brockel  
Telefon: 04266 981332

## Diakonisches Werk

**Kirchenkreissozialarbeit**  
Ellen Keusen,  
Telefon: 04261 6303950

**Flüchtlingsarbeit**  
Christina Golegos,  
Telefon: 04261 6303972

Eckard Lang,  
Telefon: 04261 6303970

**Jugendmigrationsdienst**  
Ute Wicke  
Telefon: 04261 6303971

**Schuldnerberatung**  
Heiko Thömen,  
Telefon: 04261 6303956

## Diakonie-Sozialstation

Büro: Bärbel Wehrendt  
Schäferstr. 27  
277374 Visselhövede  
Telefon: 04262 4231  
Pflegedienstleitung Bettina Rück  
Mo. bis Fr. 8.00 bis 14.00 Uhr

## St. Johannis-Kindergarten

Michaela Lorke  
Gartenstr. 19,  
27374 Visselhövede  
Telefon: 04262 9184122  
Fax: 04262 9184121  
Mail: kontakt@st-johannis-kiga.de

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftspastor  
Björn Völkers  
Süderstr. 5  
27374 Visselhövede  
Telefon: 04262 9569136  
Web: www.LKG-Vissel.jimdo.com

## Rat & Hilfe

**Hilfe für Suchtkranke**  
Telefon: 04262 3685

**Telefonseelsorge**  
Telefon: 0800 1110111

**Hospizhilfe Rotenburg**  
Telefon: 04261 2097888  
und 0172 4336053

**FORSTBETRIEB  
TORBEN EICHHOFF**  
PROBLEMLÖSUNG FÜR ALLE - DURCHFÜRSTUNG  
**HOLZ** **REISERHOLZ**  
OTTERBORN 22 - 27074 Visselhövede  
TEL.: 0 42 62 / 95 12 - 30004 - 0171 / 7 31 06 00

**Partiparvica**  
- Norddeutsches Unternehmen -  
www.partiparvica.de  
Ostern?  
Konfirmation?  
Hochzeit?  
Taufe?  
Guten Appetit!  
Kaffeehausstr. 5 • 27374 Harelbe • 171 Wierumbruch  
Telefon: 0 42 66 93 05 50 • Telefax: 0 42 66 93 05 50

**E Köster**  
EDEKA  
Wiedastraße 1 27386 Bothel  
Tel.: 04266 - 651  
Seit Generationen...  
für Generationen!

**Brückmann**  
Bestellungen aller Art  
*Seelenfrieden*  
Ein Ort, wo die Herzen / Ihre Herzen finden  
Telefon: 0 42 61-1300  
www.brueckmann-bestellungen.de

## Erinnerung Konfirmanden- anmeldung:

Die Anmeldung der Konfirmanden für den Jahrgang 2020/2021 läuft jetzt an. Sollten sie kein Anschreiben bis Ende November bekommen haben, dann melden sie sich bitte in einem unserer Gemeindebüros. Aufgrund beschränkter Plätze für die Seminare kann eine spätere Nachmeldung nicht mehr möglich sein. (Jörg Pahling)

## 1. Dezember Adventskonzert der Chöre

16.00 Uhr in der  
Heilig Kreuz Kirche Brockel

## Tannenbaum- sammlung

im Stadtbereich von Visselhövede  
am 11.1.2020 ab 9.00 Uhr

## „Joy to he world“

Gospelkonzert am 1. Advent,  
1.12.2019 um 17.00 Uhr in der St.  
Bartholomäuskirche Kirchwalsede.

## Regionaler Singe-Gottesdienst

am 22.12.2019 um 17 Uhr in der St.  
Nikolaus-Kapelle zu Wittorf.

## Das Akkordeon- Orchester Visselhövede

tritt am 08.12.2019 um 17:30 Uhr  
in St. Johanniskirche zu Visselhö-  
vede im Rahmen des Himmlischen  
Vergnügens auf.

### heimische Energie - Sonne + Holz

Sanitär  
Heizsysteme  
Solartechnik



**Cord Bostelmann**

Heelsener Straße 36  
OT Schwitschen  
27374 Visselhövede

Telefon 0 42 62 / 85 74  
Telefax 0 42 62 / 85 94  
www.cord-bostelmann.de

**Kompetent. Professionell. Persönlich.**



Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:  
Rente | Pflege | Gesundheit | Hartz IV  
Behinderung | Patientenverfügung/  
Vorsorgevollmacht



SoVD-Beratungszentrum Zeven | Hebe Luft 63 | 27404 Zeven  
Tel.: 04204/2671 | E-Mail: info@sovd-rotenburg.de | www.sovd-rotenburg.de



**curata**

### Da will ich hinf!

Wir sind ein Team aus Pflegekräften, die sich um Ihre Angehörigen kümmern. Wir sind ein Team, das Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen unterstützt. Wir sind ein Team, das Sie bei der Pflege Ihrer Angehörigen unterstützt.

**RE/MAX**  
Ihre Immobilienmakler vor Ort:



Mario Fickens  
Tel. 0151 - 22 90 37 26



H. Peter Markgraf  
Tel. 0171 - 87 003 86



RE/MAX Immobilien  
Große Str. 13  
27374 Visselhövede  
www.remax-rotenburg.de  
info@remax-rotenburg.de

Individuelle Floristik  
für Ihren persönlichen Anlass



**Müller**  
DLUMEN

Kontakt: Via www.müllerblumen.de  
Blumen - Floristik - Kerzen - Torte - Tel. 0421 62 20 81